

Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Fördermöglichkeiten

2. Workshop der Kompetenzstelle Bahnhof

11. Dezember 2020



Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg

vbb.de

Programm

- 1 Eröffnung und Vorstellungsrunde (Niels Kramer)
- 2 Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Betreibermodelle für Bahnhofsgebäude (Stephan Wilhelm)
- 3 Förderung von Bahnhofsgebäuden in der Neufassung der Richtlinie ÖPNV-Invest (Thomas Tamm-Blechs Schmidt)
- 4 Praxisbeispiel: Der Bahnhof Eisleben (Thomas Fischer)



9.11.2018

- Konferenz *Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof*

9.4.2019

- Workshop: Nutzungskonzepte für Bahnhofsgebäude

11.12.2020

- Workshop: Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Fördermöglichkeiten

2021

- Workshop: Baurechtliche Fragestellungen bei Entwicklung von Bahnhofsgebäuden

- Herr Dörnbrack hat den VBB Ende Februar verlassen, arbeitet nun beim Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)
- Neue Kollegin Nina Janssen
 - Seit 1. März 2020
 - E-Mail: nina.janssen@vbb.de
 - Telefon: 030/25414 220
- Neue Kollegin: Manja Müller
 - Seit 1. April 2020
 - E-Mail: manja.mueller@vbb.de
 - Telefon: 030/25414 321

- Die alten Büros am Hardenbergplatz wurden zum 30. November 2020 geräumt
- Neue Adresse ab 1. Januar 2021: Stralauer Platz 29, 10243 Berlin
- Telefonnummern behalten Ihre Gültigkeit
- Aber: im Überbrückungszeitraum ausschließlich HomeOffice und Rufumleitung nicht funktionstüchtig!

- Portal zur Suche von Käufern, Mietern oder Ideen speziell für Bahnhofsgebäude
- Kompetenzstelle Bahnhof hat sich Zugang gesichert
- Für Sie als Bahnhofseigentümer entstehen für Inserate dementsprechend keine Kosten
- Begleitung durch Presseabteilung des VBB (Twitter, Instagram, Facebook etc.) möglich

- Bestreben: Mehr Aufmerksamkeit für Bahnhofsgebäude
- Idee: Gemeinsame Aktion am Tag des offenen Denkmals 2021
- Vorteil: Funktionierende Plattform nutzen
- Rollenverteilung
 - Sie als Eigentümer sind ‚Veranstalter‘
 - Vermarktung durch VBB als „Tag des offenen Bahnhofs“, z.B. Pressemitteilung, Social Media, Programmheft mit Fotos und Informationen zu den Gebäuden

Angeschriebene private und kommunale Eigentümer	139	
Fragebogen-Rücklauf bis zum 4. Dezember 2020	33	24%
Nicht ermittelbare Eigentümer	12	9%

